Institut für Prozessoptimierung und Qualitätsmanagement in der Katarakt-Chirurgie

„Forschung ermöglicht Fortschritt"

Leitung: Prim. Univ.-Prof. Dr. Pia Veronika Vécsei-Marlovits, MSc, MBA

Klinik Hietzing, 1130 Wien, Wolkersbergenstraße 1
E-Mail: veronika.vecsei-marlovits@gesundheitsverbund.at

Schwerpunkte

Die Kernaufgabe unseres Instituts ist die Erforschung und Implementierung von neuen ophthalmologischen Behandlungsmethoden, speziell im Bereich der Katarakt-Chirurgie. Im Jahr 2022 hat das Institut folgende wissenschaftliche Projekte durchgeführt:

- Präoperatives Stadium des grauen Stars in Abhängigkeit von der örtlichen Anbindung der Patient*innen an ein kataraktchirurgisches Zentrum: mittels Fragebögen und Diagnostik vor einer Katarakt-Operation soll der Zusammenhang zwischen der objektiven katarakt-bedingten Visusminderung und der Distanz des Wohnortes zur behandelnden Augenabteilung untersucht werden. 610 Patient*innen wurden in die Studie inkludiert, Ende 2022 wurde mit der Auswertung begonnen.
- Untersuchung der subjektiven Belastung von Patient*innen durch eine intravitreale operative Medikamentenapplikation (IVOM) an einer Augenabteilung: Ziel dieser Studie ist die Evaluierung maßgeblich einflussnehmender Größen für die subjektive Belastung von CNV- Patient*innen mit IVOM-Therapie. Die Hauptfragestellung bildet hierbei die Unterscheidung zwischen der IVOM-Behandlung selbst versus die Häufigkeit der Besuche als Kerneinflussfaktor für die Belastung. Die Studie wurde Ende 2022 bei der Ethikkommission eingereicht und startet bei Vorliegen eines positiven Ethikvotums.
- Vergleichende Analyse des refraktiven und optischen Outcome nach Implantation von 2 verschiedenen torischen multifokalen Intraokularlinsen (Synergie vs. FineVision): Evaluierung und Vergleich der Ergebnisse von zwei multifokalen Intraokularlinsen. Im Jahr 2022 wurden insgesamt 15 Patient*innen in die Studie inkludiert und bereits operiert, die Gesamtzahl der Patient*innen liegt bei 128.
- Vergleichende Analyse des refraktiven und optischen Outcome nach Implantation von 2 verschiedenen multifokalen torischen Intraokularlinsen (Eyehance vs. Isopure): Studienziel: Evaluierung der postoperativen Refraktionskorrektur und der postoperativen optischen Qualität zweier verschiedener multifokaler torischer Intraokularlinsen. Die Einreichung bei der Ethikkommission fand Ende 2022 statt, die Studie wird bei Vorliegen des positiven Ethikvotums gestartet.
- Korrelation von Struktur und Funktion bei Glaukom: Ziel der Studie ist die Korrelation von anatomischen Parametern und den Grenzen und der Empfindlichkeit des Gesichtsfeldes, bei Patient*innen mit Glaukom-Erkrankung. Dabei soll evaluiert werden, ob ein Modell, das strukturelle und vaskuläre Parameter kombiniert, einem rein strukturellen Modell in der Vorhersage der Sensitivität überlegen ist. Die Einreichung bei der Ethikkommission fand im Dezember 2022 statt, die Studie wird bei Vorliegen des positiven Ethikvotums gestartet.

Zusammenarbeit

Augenabteilung, Klinik Hietzing

Referate

- K. Mihältz. i-Trace. ESCRS, Mailand, 16.-20.09.2022.
- PV. Vécsei-Marlovits. Ablatio Retinae. Retinale Wien, 26.03.2022.

Veranstaltungen

10. Hietzinger Ophthalmologische Pflegeveranstaltung (HOP) (12.03.2022)

Publikationen

- Mihältz K, Szegedi S, Steininger J, Vécsei-Marlovits PV. The relationship between patient satisfaction and visual and optical outcome after bilateral implantation of an extended depth of focus multifocal intraocular lens. Advances in Ophthalmology Practice and Research, Volume 2, Issue 1, 2022, 100043. https://doi.org/10.1016/j.aopr.2022.100043
- Szegedi, S., Boltz, A., Scharinger, EM. et al. Quality of life in patients with glaucoma assessed by 39-item National Eye Institute Visual Functioning Questionnaire (NEI VFQ-39). Graefes Arch Clin Exp Ophthalmol 260, 1623–1631 (2022). https://doi.org/10.1007/s00417-021-05434-3

Alle Referate und Publikationen finden Sie unter: